

w72 Kalkhaltiger Brauner Auenboden, meist über Braunerde, aus sandig-schluffigem Auensediment über wärmzeitlichem Hochflut- und Terrassensand
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	w-A05	
Flächenanteil	75–90 %	
Nutzung	Wald, LN	
Relief	ebene Überschwemmungsflächen	
Bodentyp	Kalkhaltiger Brauner Auenboden, meist über Braunerde	
Ausgangsmaterial	sandig-schluffiges Auensediment über wärmzeitlichem Hochflut- und Terrassensand	
Bodenartenprofil	SI3–Lu–Ut4,G0–2	3–15 dm
	S,G0–2	>20 dm
Karbonatführung	karbonatführend ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	schwach humos bis mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	schwach alkalisch
Bodenschätzung	SL3AI, SL4AI	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

-

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (170–380 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis sehr hoch (120–240 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch
Sorptionskapazität	mittel (100–170 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch bis sehr hoch (3.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 3.00	Wald: 3.33

Verbreitung und Besonderheiten

Aue des Hardtbachs im Bereich der Schwetzinger Hardt; Musterprofil 6617.6